

A photograph of a building on fire. The roof is heavily damaged, with many tiles missing and the wooden structure exposed. A fire hose is spraying water onto the burning structure. The fire is visible through the open doorway and windows. The building has a green door on the right side. In the foreground, there is a blue barrel and some green grass.

Jahresbericht 2024

Titelbild

Freiwillige Feuerwehr Babenhausen





Vorwort

Das Jahr 2024 war für die Freiwillige Feuerwehr Babenhausen ein sehr einsatz- und arbeitsreiches Jahr. Zahlreiche Übungen und Einsätze, sowohl in der technischen Hilfeleistung als auch bei der Brandbekämpfung, haben alle Feuerwehrmänner- und Frauen gefordert.

Besonders geprägt wurde dieses Jahr durch die starken Überschwemmungen in der Nacht vom 31. Mai auf den 1. Juni, bei dem auch unser Feuerwehrhaus durch die Flut beschädigt wurde.

Die interkommunale Zweckvereinbarung, an der die VG Babenhausen teilnimmt, ist angelaufen. Hier wurden alle teilnehmenden Feuerwehren und Gemeinden von unserem Personal geschult, die Räumlichkeiten vorgestellt und die Abläufe erklärt.

Im letzten Jahr haben wir einige neue aktive Mitglieder gewinnen können, die sich in Zusammenarbeit mit erfahrenen Kameraden eigenständig zu Sonderübungen treffen, um so eine fundierte Einführung in alle grundlegenden Einsatzmaterialien und Fahrzeuge erhalten. Ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die sich hier engagiert haben!

In diesem Jahresbericht finden Sie einige Themen, die die Feuerwehr Babenhausen im vergangenen Jahr bewegt haben.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Jürgen Gottwald
Kommandant

Thomas Ritz
stellv. Kommandant

Personalstatistik Freiwillige Feuerwehr Babenhausen

	Weiblich	Männlich	Gesamtstärke
Aktive Mannschaft	12	59	71
Feuerwehranwärter/in (Jugendfeuerwehr)	9	10	19

Aufnahme in den aktiven Dienst:

	Name	Datum
Neuzugänge extern	Kössinger Andreas	Februar 2024
	Schönheit Robert	Mai 2024
	Münsch Silvana	Mai 2024
	Stein Marcel	Juni 2024
	Wörz Michael	Juli 2024
	Mensinger Andreas	Juli 2024
	Göppel Martin	September 2024
	Dertlioglu Onur	Oktober 2024
	Dertlioglu Tugba	Oktober 2024
	Flach-Szabó Zoltán Gábor	Oktober 2024

Abgänge aus dem aktiven Dienst:

	Name	Datum
Abgänge	Braitto Fabian	September 2024



Ehrungen...

...nach Dienstzeit:

Name	Dienstzeit
Sauer Chris	10 Jahre
Ansorge Philipp Ganz Markus Gottwald Jürgen Kilian Manuel Koch Manuel Speiser Ingo Weber Christian	20 Jahre
Maier Robert	25 Jahre

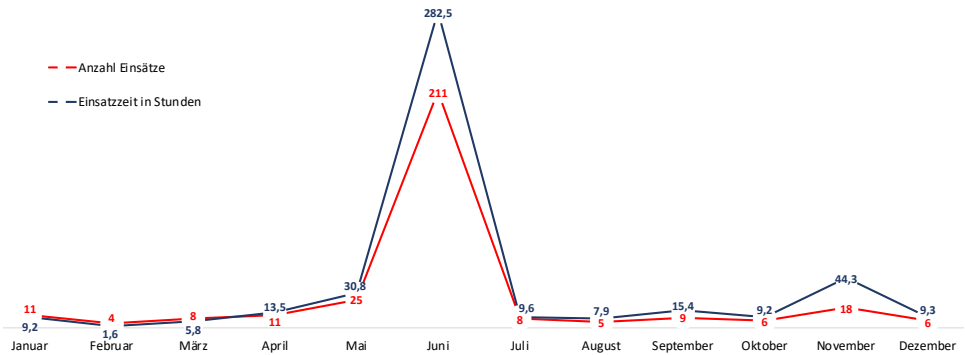
...nach Dienstgrad:

Name	Dienstgrad
Kössinger Andreas Schönheit Robert Münsch Silvana Wörz Michael Göppel Martin Flach-Szabo Zoltan Gabor Dertlioglu Onur Dertlioglu Tugba	Feuerwehrmann/-frau
Ostermann Leonie Kilian Hannes Ritter Timo Rothmund Pirmin	Oberfeuerwehrmann/-frau
Huber Benedikt	Hauptfeuerwehrmann/-frau
Koch Manuel Maier Robert	Oberlöschmeister/-in
Wachter Robert	Hauptlöschmeister/-in
Storhas Matthias	Brandmeister/-in
Liedel Reinhard	Oberbrandmeister/-in

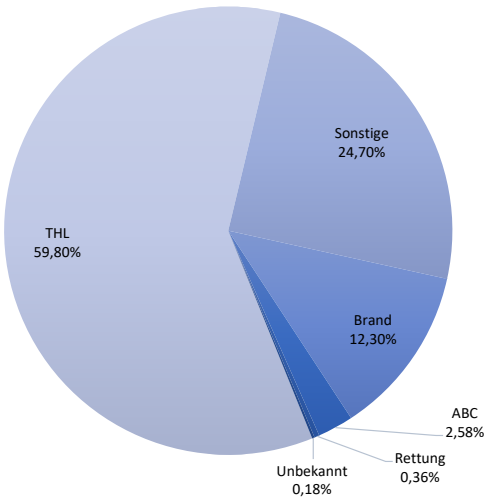
Einsatzstatistik

Insgesamt: 322 Einsätze

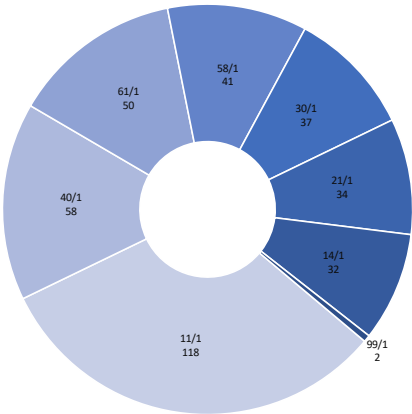
Anzahl der Einsätze und Einsatz-Zeit nach Monaten



Einsatzzeiten nach Kategorie



Einsatzzahlen der einzelnen Fahrzeuge





Lehrgangsteilnahmen

Folgende Kameraden und Kameradinnen haben im vergangenen Jahr anspruchsvolle Lehrgänge mit Erfolg absolviert:

Lehrgang	Name	Standort
Modulare Truppausbildung „Basis-Modul“	Ostermann Patrick	FF Babenhausen
Truppführer	Sauer Chris	FF Babenhausen
Sprechfunk-Grundlagen	Sauer Chris Stein Marcel	FF Buxheim
Atemschutz-Geräteträger	März Noah Sauer Chris Kössinger Andreas	FF Mindelheim
Zusatzausbildung Wärmebildkamera	März Noah Sauer Chris Kössinger Andreas	FF Mindelheim
Ausbildung Motorsägen- Grundlehrgang	Brauchle Markus Dreyer Frank Iftimi Andrei Lutz Sebastian Poppele Simon Sauer Chris Roland Schliefer Simon Ritter Patrick Wegele	FF Babenhausen
Grundlehrgang Trainer Einsatzfahrten-Simulator	Schliefer Roland Wachter Robert	SFS Regensburg
Ausbildung im Einsatzfahrten- Simulator	Hiller Tobias Poppele Simon	FF Mindelheim
Training in einer Brandsimulationsanlage (BÜC)	Ansorge Philipp Wachter Robert März Noah Kössinger Andreas	
Ausbilder in der Feuerwehr (extern)	Huber Benedikt	SFS Geretsried

Lehrgang	Name	Standort
Drehleitermaschinist (Hubrettungsfahrzeuge mit Schrägabstützung)	Gottwald Jürgen Poppele Simon	SFS Würzburg
Einsatzstellenhygiene	Brauchle Markus	FF Aletshausen
Fachteil für Ausbilder für Absturzsicherung	Huber Benedikt	SFS Geretsried
Gerätewart	Huber Johannes	SFS Geretsried
Jugendwart	Sauter Christine	SFS Geretsried
Leiter einer Feuerwehr	Ritz Thomas	SFS Geretsried
Modul C + D – PSNV-E	Sauter Christine	Plattform PSNV Leitershofen
Tagesseminar – Die Drehleiter im THL –Einsatz	Ganz Markus	SFS Regensburg
THL Block 4 – LKW und Busunfälle	Dreher Jakob	SFS Würzburg
THL kompakt – Block 1-3	Kilian Hannes Maier Robert	SFS Würzburg
Unterwiesene Person tragbare Messgeräte	Rothmund Jürgen	7 Solutions GmbH Raschel
Verhaltenstraining im Brandfall – Brandhaus	Ritter Timo	SFS Würzburg
Fortbildung für Schaumtrainer	Robert Wachter	SFS Geretsried
Zugführer	Storhas Matthias	SFS Geretsried
Atenschutzgerätewart	Sauer Chris	SFS Geretsried
Aufbaulehrgang für Atenschutzgerätewarte	Weber Lorena	SFS Geretsried

Ersatzbeschaffung für unser TLF – wir erhalten ein LF20

Da unser TLF16/25 mittlerweile 35 Jahre alt ist und zahlreiche Reparaturen anstehen, wird dies durch ein neues LF20 ersetzt

Im Oktober wurde der Auftrag an die Firma Ziegler erteilt. Das Fahrzeug basiert auf dem Fahrgestell MAN TGM 13.320 4x4 BL, der Aufbau stammt ebenfalls von der Firma Ziegler, während die Beladung von der Firma Fischer erfolgt.

Technische Daten:

Abmessungen: (L x B x H) 8,60 m x 2,50 m x 3,30 m

Gewicht: 16 t.

Wichtige Merkmale:

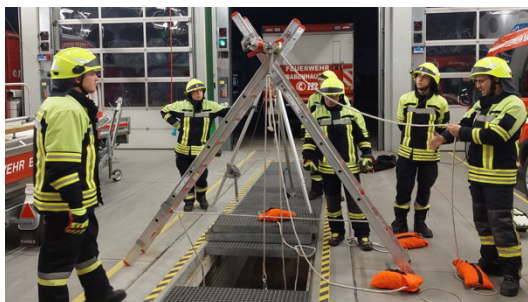
Das Fahrzeug verfügt über eine Gruppenkabine, einen Löschwassertank mit einem Volumen von 3000 Litern sowie eine einstufige Feuerlöschkreiselpumpe (FPN 10-2000) im Normaldruckbetrieb. Diese Pumpe hat einen Nennförderdruck von 10 bar und einen Nennförderstrom von 2000 l/min. Zudem ist das Fahrzeug umfassend für die Brandbekämpfung ausgestattet.

Geplante Auslieferung:

Die Auslieferung ist für etwa Mitte 2026 vorgesehen.

Ersatzbeschaffung DLAK – aktueller Stand

Im Dezember 2024 wurde der letzte Vor-Ort-Termin durchgeführt. Die Einweisung sowie die Auslieferung des neuen Fahrzeugs sind voraussichtlich für April/Mai 2025 geplant.



Wattfähiges Fahrzeug (Unimog) – GW-L1 Florian Babenhausen 55/1

Beim letzten Hochwasser Anfang Juni wurde deutlich, dass die Feuerwehr und die Gemeinde über kein geländegängiges oder wattfähiges Fahrzeug verfügen, um in überfluteten Gebieten Evakuierungen und Materialtransporte durchzuführen. Besonders zu Beginn der ersten Evakuierungen, beispielsweise im Weiherweg und Silberweg, wäre ein solches Fahrzeug von großem Nutzen gewesen, da zu diesem Zeitpunkt keine geeigneten Fahrzeuge zur Verfügung standen. Wir waren gezwungen, Traktoren und Frontlader einzusetzen, um die ersten Menschen in Sicherheit zu bringen. Auch Erkundungsfahrten hätten mit einem solchen Fahrzeug problemlos durchgeführt werden können.

Dank der Unterstützung von Tobias Hiller und der Genehmigung der Marktgemeinde konnten wir einen gut erhaltenen Mercedes-Benz Unimog 435, U1300 der Bundeswehr erwerben, der zuletzt von der DLRG genutzt wurde.

Der Kaufpreis beträgt 22.000,00 € (15.000,00 € von der Marktgemeinde, 3.500,00 € vom Feuerwehrverein und 3.500,00 € von VenSol Neue Energien GmbH). Die Marktgemeinde übernimmt die Unterhaltskosten.

Das Fahrzeug ist wie folgt ausgestattet: Baujahr 1980, 96 kW (130 PS), Anhängerkupplung mit einer Zugkraft von 3,5 t, zuschaltbarer Allradantrieb, Differentialsperren, Wattiefe von 1,20 m, Ladefläche mit Sitzbank und vieles mehr.

Ein weiterer Vorteil ist, dass im Ernstfall, sollte dieses Fahrzeug beschädigt werden, die Situation nicht so gravierend ist wie bei einem 700.000,00 € teuren Löschfahrzeug (LF20), das möglicherweise absäuft und repariert werden muss. In solchen Fällen könnten die Reparaturkosten höher sein als der Kaufpreis des Unimogs. Derzeit arbeiten wir selbstständig an der Sanierung und Aufbereitung des Fahrzeugs. An dieser Stelle möchte ich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den unterstützenden Firmen meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie haben unzählige Stunden in dieses Projekt investiert und teilweise mit Spenden unterstützt!







Hochwasser

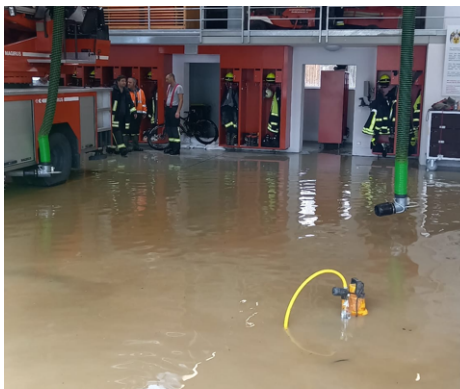
Das Jahr 2024 bleibt uns in Erinnerung als das Jahr der verheerenden Überschwemmungen. In der Nacht von Freitag, dem 31. Mai, auf Samstag, den 1. Juni, wurde die Marktgemeinde sowie der Ortsteil Klosterbeuren innerhalb weniger Stunden überflutet. Das Wasser aus der Günz, dem Mühlbach und anderen kleineren Bächen drang in die Straßen, Wohnhäuser und Geschäfte ein und verursachte massive Schäden.

Ab Samstagmorgen mussten sämtliche Arbeiten zur Begrenzung von Sachschäden eingestellt werden; unser Hauptaugenmerk galt fortan der Rettung von Menschenleben. Viele Bewohner mussten hastig ihr Zuhause verlassen und wurden mit Traktoren, Booten und Hubschraubern in Sicherheit gebracht. Für viele hieß es, in Notunterkünften ausharren, bis sich die Situation stabilisieren konnte. Insgesamt waren etwa 500 Gebäude von der Flut betroffen.

Besonders schwer hatten es zahlreiche Wohnhäuser, deren Heizöltanks in den Kellern ausgelaufen waren. In diesen Fällen war es notwendig, das Öl-Wasser-Gemisch mit Spezialfahrzeugen abzusaugen und umweltgerecht zu entsorgen. Diese Situation stellte nicht nur eine Gefahr für die betroffenen Gebäude dar, sondern belastete auch die Umwelt erheblich durch die Verunreinigung des gesamten Überschwemmungsgebiets.

Die Einsatzleitung unserer Feuerwehr musste aufgrund der starken Überflutung in die Rettungswache verlegt werden, da auch unser Feuerwehrhaus betroffen war.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie Unternehmen bedanken, die uns bei der Sanierung im Feuerwehrhaus tatkräftig unterstützt haben. Ihre Einsatzbereitschaft und Solidarität in einer solch herausfordernden Zeit sind unvergesslich und haben maßgeblich dazu beigetragen, die ersten Schritte zur Wiederherstellung unserer Feuerwehr zu ermöglichen.



Hochwasserschaden im Feuerwehrhaus

Wie auf Seite 16 beschrieben blieb auch unser Feuerwehrhaus vom Hochwasser nicht verschont. Nachdem die letzten Einsätze abgearbeitet waren und im Feuerwehrhaus ein wenig Ordnung geschaffen war, legte die Mannschaft mit dem Abbau der Schränke und Möbel los, um anschließend den zerstörten Boden auszubauen. Nach Rücksprache mit einem Gutachter stand fest: Der gesamte Estrich im Verwaltungstrakt muss raus. Daraufhin wurden kurzerhand die nächsten anstehenden Übungen zu Arbeitsabenden umgeplant und viele Tonnen Material ausgebaut. So konnte bereits kurz nach dem Hochwasser mit den notwendigen Trocknungsarbeiten begonnen werden und erste Planungen für den Wiederaufbau angestellt werden.

Durch die außergewöhnliche Situation mussten einige Termine und Veranstaltungen ausfallen, umgeplant oder verschoben werden.

Nach mehreren hundert geleisteter Stunden Eigenleistung und vielen Arbeitsstunden der örtlichen Handwerker stehen wir nun kurz davor die Räumlichkeiten wieder für ihren eigentlichen Zweck nutzen zu können.



Leistungsprüfung

Folgende Kameraden haben im Jahr 2024 eine
THL-Leistungsprüfung abgelegt:

Name	Stufe
Kolb Stefanie	1
Schneider Irina	1
Wegele Patrick	1
Nägele Jonas	2
Ritter Timo	2
Ganz Markus	3



Beschaffungen

Stk.	Bezeichnung	Hersteller/Typ	Lagerort/ Fahrzeughalle	Symbolbild
1	Rollcontainer Sauger + Zubehör (leer)	Jerg Feuerwehr & Umwelttechnik GmbH	Lager/ Fahrzeughalle	
1	Rollcontainer Löschanlage Pulver	Jerg Feuerwehr & Umwelttechnik GmbH	Lager/ Fahrzeughalle	
5	Schlammsauger	Rössle AG/Hydra	Lager/ Fahrzeughalle	
1	Rollcontainer Gitterbox hoch	MUNK GmbH	Räumlichkeiten Zweckverband	
1	Schlauchpflege- anlage	Bockermann Anlagen- und Gerätebau GmbH/SPZ-K-AT	Räumlichkeiten Zweckverband	
1	Laserdrucker	Brother International GmbH	AT-Raum	

Stk.	Bezeichnung	Hersteller/Typ	Lagerort/ Fahrzeug	Symbolbild
10	Schlauchlager- wagen	Wilhelm Barth GmbH & Co. KG	Räumlichkeiten Zweckverband	
1	Vulkanisiergerät	PARSCH Schläuche Armaturen GmbH & Co. KG/ Pronto P10	Räumlichkeiten Zweckverband	
1	Waschmaschine	Miele Vertriebs- gesellschaft Deutschland KG/ PW 6241 SST	Räumlichkeiten Zweckverband	
1	Ablufttrockner	Miele Vertriebs- gesellschaft Deutschland KG/ PDR 928 SST	Räumlichkeiten Zweckverband	
-	Dienst- und Einsatzkleidung (Jacken, Hosen, Stiefel, Helme, Jugendkleidung, Uniformen, usw.)	Watex, Viking, Haix,...	---	
1	Unimog 435, U1300	Mercedes-Benz	Fahrzeughalle	

Aus der Jugend

Auch für unsere Jugendfeuerwehr war das Jahr 2024 sehr ereignisreich. Neben unseren praxisnahen Übungen – z.B. zu den Themen Rauchmelder, Löschaufbau und Vermisstensuche – stand dieses Jahr wieder der Schwäbische Jugendleistungswettbewerb an, bei dem wir Platz 40 von insgesamt 123 Teams belegten. Unser erstes Highlight des Jahres war unser Ausflug nach Neu-Ulm in's Donaubad. Nach Wetttrutschen, Tauchen und Schwimmen gab es zum Abschluss des Abends noch einen Besuch bei McDonald's.

Eine besondere Übung fand für uns Anfang April statt. Wir durften gemeinsam mit dem Mesner Herr Huber den Kirchturm besichtigen und haben die Gelegenheit genutzt, zu üben, wie man eine Person aus einem engen Treppenhaus retten kann. Natürlich durfte auch das alljährliche Zeltlager des Landkreises Unterallgäu nicht fehlen. Dieses Jahr ging es nach Legau in die Umweltstation, wo wir viel Spaß beim Campen und Baden hatten und unsere Gemeinschaft stärken konnten.

Im September haben elf Jugendliche im Rahmen der Einweihungsfeierlichkeiten des neuen Feuerwehrhauses in Erkheim die Jugendflamme Stufe 2 abgelegt. Hier wurde sowohl das praktische als auch das theoretische Können der Feuerwehranwärterinnen und -anwärter abgefragt.

Zum Jahresabschluss gab es eine kleine Jugendfeuerwehr-Weihnachtsfeier mit belegten Toasts, an der auch unsere neuen Jugendlichen teilnahmen.





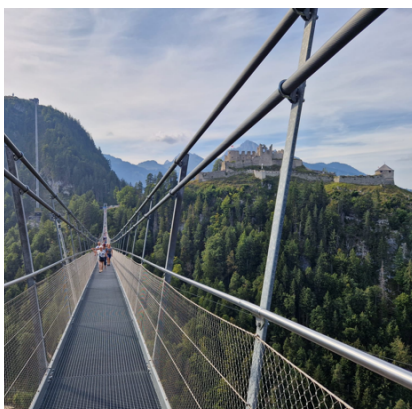
Vereinsleben

Natürlich standen auch im Jahr 2024 einige Vereinsfeste und Feierlichkeiten an. Anfang August waren wir als Dankeschön für unseren Einsatz beim Hochwasser gemeinsam mit der Feuerwehr Klosterbeuren beim Fürstlichen Haus im Schloss auf einen Abend mit gutem Essen, kühlen Getränken, gemütlichem Beisammensein und Blasmusik eingeladen.

Der diesjährige Ausflug ging nach Innsbruck. Nach der obligatorischen Brotzeit auf einem Rastplatz ging die Fahrt weiter nach Innsbruck, wo wir bei einer geführten Tour die Stadt besichtigten. Danach blieb noch Zeit zu einem Stadtbummel, bevor es zurück nach Reutte ging. Dort konnte die Hängebrücke „Highline 179“ besichtigt werden, bei der sich auch einige Mutige auf die Brücke wagten, um ans andere Ende zu gelangen. Wieder in Babenhausen angekommen, gab es zum Ausklang des Tages noch eine gemeinsame Einkehr im Biergarten des Gasthaus Rössle.

Abgeschlossen haben wir das Jahr Anfang Dezember mit unserer alljährlichen Weihnachtsfeier. Diese hat aufgrund der Renovierungsarbeiten im Florianstüble in der Fahrzeughalle stattgefunden, wo wir für uns einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Schupfnudel-Bude aufgebaut haben.





Totengedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Jahres



22.03.2024

Josef Deggendorfer

*„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“
(Honoré de Balzac)*



Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns bei all denen bedanken, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben:

- bei den Firmen in und um Babenhausen für ihre finanzielle Unterstützung
- bei den Arbeitgebern für die Freistellung der Feuerwehrleute bei Einsätzen während der Arbeitszeit
- unseren Jugendausbildern Benedikt Huber und Micheal Walcher mit ihrem Team für die geleistete Jugendarbeit und die Nachwuchsförderung
- den Zugführern Philipp Ansorge, Jürgen Rothmund, Roland Schliefer und Matthias Storhas
- den Gruppenführern Markus Brauchle und Koch Manuel (Gruppe A), Markus Ganz und Lorena Weber (Gruppe B), Simon Poppele und Christoph Schregle (Gruppe C), Robert Wachter und Christine Sauter (Gruppe D)
- den Spartenleitern Markus Brauchle und Lorena Weber mit ihrem Team (Atemschutz), Robert Maier und Johannes Huber (Technische Hilfeleistung), Robert Wachter und Benedikt Huber (ERHT-Einheit), Robert Wachter (Ausbildung Motorsäge) sowie Christoph Schregle und Patrick Wegele (Leistungsprüfungen) für die Ausbildung der Mannschaft
- unseren (hauptamtlichen) Gerätewarten Robert Wachter und Frank Dreyer
- den Maschinisten- und Drehleiterausbildern Roland Schliefer, Robert Wachter, Frank Dreyer, Markus Brauchle, Matthias Storhas
- unserer Social-Media Gruppe Irina Schneider und Noah März
- den Kleiderwarten Philipp Ansorge und Manuel Koch
- unserem KBI Tobias Hiller und unserem KBM Daniel Frommel für die gute Beratung und Unterstützung rund um die Feuerwehr
- all denen, die im „Kleinen“ dafür sorgen, dass unser Feuerwehrhaus sauber und gepflegt aussieht, all denen, die unsere Gerätschaften und Einsatzmittel prüfen, Wertstoffe entsorgen, Rundschreiben und Einladungen verteilen, Einsatzberichte erfassen und einfach allen, die Arbeit sehen und erledigen
- unseren Kammeraden die für die Bewirtung unseres Florian-Stübles das ganze Jahr hindurch sorgen
- allen Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft Babenhausen und deren Kommandanten für die unkomplizierte und stets konstruktive Zusammenarbeit
- Herrn Bgm. Otto Göppel und den Damen und Herren des Gemeinderates für ihr Verständnis und die Unterstützung der Feuerwehr.
- den Familienmitgliedern (Ehegatten, Oma, Opa, usw.), denn ohne euch wäre so manche Teilnahme an einem Einsatz nicht möglich.



Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Babenhausen e.V.
Bahnhofstraße 6
87727 Babenhausen

Konzeption / Redaktion/

Layout / Grafik: Christine Sauter

Bildquellen: Freiwillige Feuerwehr Babenhausen

Auflage: 100

V.i.S.d.P.: Jürgen Gottwald, 1. Kommandant

Die Inhalte dieser Broschüre wurden sorgfältig erarbeitet. Alle Informationen wurden gewissenhaft recherchiert. Trotzdem können wir Fehler nicht ausschließen. Deshalb übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Angaben.